



Nachhaltigkeitserklärung

(2023/2024)



INHALT



Vorwort	3
1. Grundlagen der Erklärung (B1)	4
2. Geschäftsmodell und Strategie (C1)	5
3. Umwelt: Energie und Klimaschutz (B3 und C2)	7
4. Soziales	10
4.1 Allgemeine Angaben zur eigenen Belegschaft (B8) und Geschlechtervielfalt (C5)	10
4.2 Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeit) (C2)	11
4.3 Gesundheitsschutz (B9)	11
4.4 Schulungen und Kompetenzentwicklung (B10)	12
4.5 Angemessene Entlohnung (B10)	12
4.6 Compliance, Hinweisgeberschutzsystem und Menschenrechte (C6 und C7)	12
5. Governance	13
5.1 Unternehmenskultur	13
5.2 Datenschutz	14
6. Ausblick	15
Anhang	16

MÖHRLE HAPP LUTHER



Als multidisziplinäre Wirtschaftskanzlei sind wir uns unserer besonderen Verantwortung bewusst. Diese gilt nicht nur unseren Mandanten, sondern auch gegenüber unseren Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt. Nachhaltigkeit war und ist deshalb für MÖHRLE HAPP LUTHER nicht nur ein Trend, sondern ein wesentlicher Bestandteil unserer Werte und Handlungen. Nachhaltigkeit ist für uns zudem ein integraler Bestandteil einer zukunftsorientierten und verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

Mit dieser ersten Nachhaltigkeitserklärung zeigen wir unseren aktuellen Entwicklungsstand und bisherigen Beitrag zu ökologischer, sozialer und ökonomischer Verantwortung. In allen Bereichen unserer Tätigkeit streben wir fortlaufend immer nachhaltigere Lösungen an. Unser Ziel ist es, durch kontinuierliche Verbesserung und Innovationen einen positiven Beitrag zu leisten – sowohl für unsere Mandanten als auch für die Gesellschaft.

Diese Erklärung ist ein erster Schritt auf unserem Weg, unsere unternehmerische Verantwortung transparent zu veröffentlichen und aktiv wahrzunehmen. Wir laden alle Interessierten ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und mit uns gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.

Dr. Ulrich Möhrle

Dr. Ulrich Möhrle

Geschäftsführender Ausschuss Möhrle Happ Luther

Dr. Patrick Zeising

Dr. Patrick Zeising

Dr. Andrea Kröpelin

Dr. Andrea Kröpelin

Vorsitzende des Nachhaltigkeitsausschusses

Gemeinsam exzellent

1

GRUNDLAGEN DER ERKLÄRUNG (B1)

Diese Nachhaltigkeitserklärung von Möhrle Happ Luther basiert auf dem freiwilligen Nachhaltigkeitsstandard Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed small and medium sized enterprises (VSME)¹ und wurde um spezifische Inhalte aus den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) ergänzt. In diesem Rahmen hat Möhrle Happ Luther eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und wesentliche Themen gemäß ESRS identifiziert, welche die freiwilligen Angaben nach VSME unterstützen. Es werden sowohl die Berichtsinhalte des Basismoduls als auch die des Comprehensive Moduls aus dem VSME berücksichtigt.

Die Nachhaltigkeitserklärung der Möhrle Happ Luther Unternehmensgruppe bezieht sich auf die Geschäftsjahre 2023/2024, wird auf konsolidierter Basis² erstellt und bezieht folgende Gesellschaften mit ein:

- MÖHRLE HAPP LUTHER Partnerschaft mbH
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte
- MÖHRLE HAPP LUTHER Service GmbH
- MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- MÖHRLE HAPP LUTHER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- MÖHRLE HAPP LUTHER
Steuerberatungsgesellschaft mbH
- MÖHRLE HAPP LUTHER Schwerin
Steuerberatungsgesellschaft mbH
- MÖHRLE HAPP LUTHER Valuation GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- MÖHRLE HAPP LUTHER Consultants GmbH

Die Möhrle Happ Luther Unternehmensgruppe wird von der Möhrle Happ Luther Partnerschaft gesteuert. Oberste Entscheidungsgremien sind die Partnersversammlung sowie der Geschäftsführende Ausschuss der Partnerschaft, bestehend aus Dr. Ulrich Möhrle und Dr. Patrick Zeising.



¹ Zur besseren Verknüpfung mit dem VSME wurden in den Kapitelüberschriften die jeweils dazugehörigen VSME-Datenpunktverknüpfungen ergänzt.

² Die Gesellschaften sind keine verbundenen Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 in Verbindung mit § 290 HGB, treten aber gemeinsam nach außen als MÖHRLE HAPP LUTHER auf, weshalb die freiwillige Nachhaltigkeitserklärung für alle Gesellschaften von Möhrle Happ Luther erstellt wurde.

GESCHÄFTSMODELL UND STRATEGIE (C1)

Das Prüfungs- und Beratungsangebot von Möhrle Happ Luther setzt sich aus den Bereichen Steuerberatung, Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung und Consulting zusammen.

Zu unseren Mandanten zählen nationale und internationale Unternehmen mit einem Fokus auf den Metropolregionen Hamburg und Berlin sowie dem Standort Schwerin. Möhrle Happ Luther prüft und berät mittelständische Unternehmen, vermögende Privatpersonen, Stiftungen, Konzerne, kapitalmarktorientierte Gesellschaften, öffentliche Unternehmen und Start-up-Unternehmen.

Zur Identifizierung wesentlicher Auswirkungen, Chancen und Risiken haben wir im Jahr 2023 erstmalig eine Wesentlichkeitsanalyse nach den ESRS durchgeführt. Diese Analyse basierte auf einer freiwilligen Umfrage mit Beteiligungsquoten von mehr als 90 % der Partner:innen und mehr als 50 % der Mitarbeitenden von Möhrle Happ Luther. Das Ergebnis stellte einen wichtigen Schritt zu unserer Weiterentwicklung im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit dar.

Die wesentlichen Auswirkungen von Möhrle Happ Luther auf den Bereich Umwelt ergeben sich direkt aus unserem Geschäftsmodell. Als Prüfungs- und Beratungsunternehmen sind wir in angemieteten Büroräumen tätig, für deren Betrieb Energie zur Versorgung der Räumlichkeiten sowie der IT-Infrastruktur erforderlich sind. Zudem werden im Rahmen der Erbringung unserer Dienstleistungen u.a. Dienstwagen und andere Verkehrsmittel genutzt. Durch den damit einhergehenden Verbrauch von Energie entstehen CO₂-Emissionen, welche den Treibhausgaseneffekt verstärken.

Ein zentraler Erfolgsfaktor unseres Geschäftsmodells sind unsere Mitarbeitenden, die die bedeutendste Stärke unseres Unternehmens bilden. Die wesentlichen Auswirkungen im Bereich Soziales hinsichtlich der Mitarbeitenden betreffen deren angemessene Entlohnung, die Vereinbar-

keit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeitregelungen), Geschlechtervielfalt und die Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung. Auch unsere Unternehmenskultur wirkt sich auf die Mitarbeitenden und die Gesellschaft aus, weshalb diese für uns einen besonderen Stellenwert hat. Darüber hinaus erfordert unsere Tätigkeit als Prüfungs- und Beratungsunternehmen einen verantwortungsvollen und sensiblen Umgang mit internen und externen Daten, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten und Reputationsrisiken zu vermeiden.

Details zur Wesentlichkeitsanalyse

Wir haben zunächst eine umfassende Analyse des Unternehmensumfelds sowie der relevanten Stakeholdergruppen durchgeführt, um mögliche Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks & Opportunities, im Folgenden „IROs“) im Bereich der Nachhaltigkeit zu identifizieren. Im Anschluss daran wurden die Ergebnisse im Rahmen eines internen Austauschs mit dem Nachhaltigkeitsausschuss vorselektiert. Durch diese iterative Vorgehensweise konnten die wesentlichen IROs systematisch herausgearbeitet und präzise bewertet werden.

In unsere Wesentlichkeitsanalyse wurden verschiedene, wesentliche Stakeholdergruppen wie Mandanten, Mitarbeitende und Lieferanten einbezogen. Im ersten Schritt wurde eine Branchen- und Umfeldanalyse durchgeführt. Ziel war es, einen Überblick über mögliche Themen zu erhalten, welche durch das Umfeld als wichtig erachtet werden. Anhand dieser Themen wurden IROs entwickelt. In den anschließenden Interviews haben die Befragten (Partner:innen der Kanzlei) die IROs gemäß des Bewertungsschemas nach ESRS 1 bewertet. Die Bewertung nach den Anforderungen des IROs wurde im Anschluss mathematisch ausgewertet, um final wesentliche Themen zu ermitteln. Die Priorisierung der Themen erfolgte mithilfe von quantitativen und qualitativen Schwellenwerten. Eingeschlos-

”

Nachhaltigkeit, Vielfalt und berufliche Weiterentwicklung sind zentrale Bestandteile von Möhrle Happ Luther.



sen wurden Standorte, Tätigkeiten und Sektoren, in denen Möhrle Happ Luther tätig ist.

Im Rahmen des Konsultationsprozesses der betroffenen Stakeholdergruppen wurden unsere Mitarbeitenden durch eine Umfrage aktiv in die Analyse einbezogen. Als Prüfungs- und Beratungsunternehmen stellen unsere Mitarbeitenden unsere wichtigste Stärke dar, weshalb ihre Perspektiven und Rückmeldungen von zentraler Bedeutung für die Identifikation der wesentlichen IROs sind. Die Ergebnisse der Mitarbeitendenumfrage sind maßgeblich in die Feststellung der wesentlichen IROs eingeflossen. Somit ist gewährleistet, dass die internen Einflussfaktoren in unserer Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt werden.

Die Interviewpartner:innen wurden gebeten, die Auswirkungen hinsichtlich ihres Ausmaßes und Umfangs sowie ihrer Wahrscheinlichkeit und Unabänderlichkeit zu bewerten. Die verschiedenen Merkmale wurden auf einer Skala von eins bis fünf bewertet. In der anschließenden Auswertung der Interviews diente der Median als quantitativer Schwellenwert zur ersten Identifizierung von wesentlichen Auswirkungen. Die Matrix wurde schließlich qualitativ vom Nachhaltigkeitsausschuss überprüft.

Die Wesentlichkeit von Chancen und Risiken wurde auf der Grundlage einer Kombination aus der Eintrittswahrscheinlichkeit und dem potenziellen Ausmaß der finanziellen Auswirkungen gemäß ESRS 1 im Rahmen der Interviews bewertet. Die Interviewpartner:innen sind aufgrund ihrer Erfahrungen als Führungspersonen in der Lage, die Chancen und Risiken, die Möhrle Happ Luther betreffen, zutreffend einzuschätzen.

Die aus den als wesentlich identifizierten IROs abgeleiteten Themen wurden anschließend vom Geschäftsführenden Ausschuss validiert und freigegeben. Als Ergebnis dieses Prozesses ergaben sich folgende wesentliche Themen:

- **Umwelt:** Energie und Klimaschutz
- **Soziales:** Geschlechtervielfalt, Schulungen & Kompetenzentwicklung, Angemessene Entlohnung,

Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeit), Gesundheitsschutz, Menschenrechte

- **Governance:** Unternehmenskultur, Datenschutz

Aufgrund des spezifischen Geschäftsmodells hat Möhrle Happ Luther das Thema Datenschutz als zusätzliches Thema aufgenommen, das in dieser Form nicht im ESRS enthalten, jedoch für unsere Tätigkeit von grundlegender Bedeutung ist.

Für die ermittelten wesentlichen Themen wurden im Anschluss Themeneigner:innen und Themenpat:innen aus den Fachabteilungen bzw. dem Partner:innenkreis bestimmt. In diesem Zusammenhang sind die Themenpat:innen jeweils für die Weiterentwicklung des Themas und die Themeneigner:innen jeweils für die operative Umsetzung verantwortlich.

Thema	Themen-eigner:innen	Themen-pat:innen
Energie und Klimaschutz, Gesundheitsschutz	Peter Brieger	Dr. Uwe Eppler
Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	Personal	Juliane Brack
Arbeitszeit	Personal	Juliane Brack
Schulung und Kompetenzentwicklung	Personal	Dr. Katrin Dorn
Angemessene Entlohnung	Personal	Tobias Müller (Jana Wegner)
Geschlechtervielfalt	Personal	Jana Wegner (Tobias Müller)
Compliance, Menschenrechte	Personal	Dr. Andrea Kröpelin
Unternehmenskultur	Personal	Sebastian Siepmann
Datenschutz (Mandanten), Hinweisgeberschutzsystem	Peter Brieger	Dr. Joachim Jung

Insgesamt wird das Thema Nachhaltigkeit bei Möhrle Happ Luther vom Geschäftsführenden Ausschuss gesteuert. Als Vorsitzende unseres Nachhaltigkeitsausschusses fungiert die Partnerin Dr. Andrea Kröpelin.

Wir haben die relevanten Informationen, die im Zusammenhang mit den als wesentlich bewerteten IROs stehen, systematisch ermittelt. Dazu wurden die relevanten Daten intern von verschiedenen Abteilungen und über unterschiedliche Systeme bereitgestellt, um eine umfassende und fundierte Grundlage sicherzustellen.

Alle Themen gemäß ESRS, die in der Nachhaltigkeitserklärung von Möhrle Happ Luther nicht angegeben werden, wurden auf ihre Wesentlichkeit geprüft und als nicht wesentlich eingestuft.

3

UMWELT: ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (B3 UND C2)

Energie und Klimaschutz sind zentrale Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung. Der sparsame Umgang mit Energie und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG) spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz der Umwelt und der Erhaltung unserer natürlichen Ressourcen. Durch eine effiziente Energienutzung und den Einsatz erneuerbarer Energien können wir den ökologischen Fußabdruck erheblich verringern und einen positiven Beitrag zum

Klimaschutz leisten. Diese Themen sind eng miteinander verbunden, da der Verbrauch fossiler Energiequellen direkt zur Erhöhung von Treibhausgasen beiträgt und somit den Klimawandel beschleunigt.

Die Energieverbräuche und CO₂-Emissionen von Möhrle Happ Luther für die Jahre 2023 und 2024 gliedern sich wie folgt auf:

Energieverbrauch/Energiemix		2023	2024
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	920,22 MWh	963,19 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	60 %	60 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	2,63 MWh	0,64 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch	0 %	0 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	610,82 MWh	647,28 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	610,82 MWh	647,28
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch	40 %	40 %
	Gesamtenergieverbrauch	1.533,67 MWh	1.611,11 MWh



THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3)

Emissionskategorie		2023 (Tonnen CO ₂ e)	2024 (Tonnen CO ₂ e)
1	Scope 1	41,48	50,13
2	Scope 2 marktbasierend	55,97	52,41
3	Scope 2 standortbasiert	374,30	377,53
4	Scope 3 eingekaufte Güter und Dienstleistungen	739,17	916,80
5	Scope 3 energiebedingte Vorkette	48,56	50,69
6	Scope 3 Geschäftsreisen	43,35	90,33
7	Scope 3 Pendeln der Mitarbeitenden	221,85	251,24
8	Gesamtemissionen marktbasierend	1.150,37	1.411,59
9	Gesamtemissionen standortbasiert	1.468,70	1.736,71

Die Erhöhung des Gesamtenergie-Verbrauches sowie der THG-Emissionen von 2023 auf 2024 ist im Wesentlichen durch den Anstieg der Mitarbeitendenzahl bei Möhrle Happ Luther, die Zunahme von Geschäftsreisen sowie gestiegene Aufwände im Bereich IT begründet.

THG-Emissionsreduktionsziele und Anpassung an den Klimawandel (C3): Vereinbarkeit der Ziele mit der Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 °C im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris

Möhrle Happ Luther verankert die europäischen Klimaziele in der Unternehmensstrategie und unterscheidet zwischen wissenschaftsbasierten kurzfristigen Zielen bis zum Jahr 2030 und wissenschaftsbasierten langfristigen Zielen bis zum Jahr 2050. Die kurzfristigen Ziele definieren, wie Möhrle Happ Luther die Emissionen in den nächsten 5 bis 10 Jahren reduzieren wird. Diese Ziele geben den Anstoß für die Maßnahmen, die erforderlich sind, um bis 2030 eine erhebliche Emissionsreduktion zu erreichen. Darüber hinaus bilden sie die Grundlage für das Netto-Null-Ziel im Rahmen der Klimaneutralität bis 2050. Die langfristigen Ziele geben ergänzend an, in welchem Umfang die Emissionen reduziert werden müssen, um bis 2050 Netto-Null nach den Kriterien der Science Based Target Initiative zu erreichen.

Kurzfristige Ziele bis 2030:

Möhrle Happ Luther strebt die Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um 42 % ausgehend vom Basisjahr 2021 an. Ergänzend werden die Scope 3 Emissionen gemessen und

bis 2030 reduziert. Ein exakter Prozentwert, ausgehend von einem Basisjahr wurde bisher nicht festgelegt.

Langfristige Ziele bis 2050

Möhrle Happ Luther hat noch kein wissenschaftsbasiertes Ziel definiert. Allerdings werden die Scope 3 Emissionen ab dem Berichtsjahr 2023 gemessen und jährlich überprüft. Ausgehend von den Scope 1 und 2 THG-Emissionen wurden für das Jahr 2023 die Scope 3 THG-Emissionen der wesentlichen Kategorien bestimmt. Da die Entwicklung wissenschaftsbasierter Konzepte im Rahmen einer Netto-Nullstellung (Long-Term) und deren Implementierung in die Geschäftsstrategie und Unternehmensrichtlinien zum gegenwärtigen Zeitpunkt durchgeführt wird und einen erheblichen Aufwand bedeutet, wurde diese nicht zeitgleich mit den kurzfristigen Zielen veröffentlicht und unabhängig durch die Science Based Targets initiative (SBTi) verifiziert.

Was ist die Science Based Targets initiative (SBTi)?

Die SBTi ist eine Organisation, die Unternehmen dabei unterstützt, wissenschaftlich fundierte Klimaziele zu setzen. Diese Ziele sollen sicherstellen, dass die Unternehmen ihren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau leisten. Die SBTi bietet Leitlinien und Ressourcen, um Unternehmen bei der Festlegung und Umsetzung dieser Ziele zu unterstützen.



Treibhausgas-Intensität

Die Treibhausemissionen-Intensität (THG-Intensität) bezieht sich auf die Menge der Treibhausgase, die pro Einheit wirtschaftlicher Aktivität emittiert werden. Sie wird üblicherweise als Verhältnis der gesamten THG-Emissionen (in Tonnen CO₂-Äquivalent) zu den Umsatzerlösen (in Tausend Euro) berechnet. Ein niedrigerer THG-Intensitätswert zeigt eine größere Effizienz und geringere Umweltbelastung pro Einheit wirtschaftlicher Aktivität an. Im Fall von Möhrle Happ Luther ergibt sich die THG-Intensität aus den gesamten standortbasierten Emissionen in tCO₂e geteilt durch die Umsatzerlöse, was zu einem Wert von 0,0258 tCO₂e/TEUR in 2024 (2023: 0,0266) führt.

	2023	2024
THG-Gesamtemissionen (standortbasiert/ marktbasierend)	1.468,70 / 1.150,37 tCO ₂ e	1.736,71 / 1.411,59 tCO ₂ e
Umsatzerlöse	55.322 TEUR	67.101 TEUR
THG-Intensität	0,0266 tCO ₂ e/TEUR	0,0258 tCO ₂ e/TEUR

Aufgrund der im Verhältnis zu den standortbasierten THG-Gesamtemissionen stärker gestiegenen Umsatzerlöse ist die THG-Intensität gesunken. Trotz einer höheren Mitarbeitendenzahl und einem gestiegenen Projektaufkommen konnte Möhrle Happ Luther die Gesamtemissionen (standortbasiert) im Verhältnis zu den Umsatzerlösen verringern. Im Branchenvergleich entspricht die THG-Intensität von Möhrle Happ Luther den branchenüblichen Werten.

THG-Emissionsreduktionsziele und -maßnahmen

Im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den Anforderungen der SBTi hat Möhrle Happ Luther wissenschaftsbasierte Klimaziele definiert. Auf Grundlage des Basisjahres 2021 werden die THG-Emissionen in Scope 1 und Scope 2 bis 2030 absolut um 42 % reduziert. Dies ent-

spricht einer geplanten Reduktion von 52,54 tCO₂e. Bis Ende 2024 konnte bereits eine Emissionsminderung in Höhe von 9,43 tCO₂e in Scope 1 (15,83 %) und 13,12 tCO₂e in Scope 2 (20,03 %) erzielt werden. Dies entspricht den Werten auf Grundlage der marktbasierenden Scope 2 Emissionen. Darüber hinaus hat Möhrle Happ Luther die systematische Erfassung der Scope 3 Emissionen etabliert, um künftig auch die vor- und nachgelagerten Emissionen der Wertschöpfungskette zu bilanzieren und weitere Handlungsfelder zu identifizieren.

Die Dekarbonisierungshebel von Möhrle Happ Luther, die durch den Geschäftsführenden Ausschuss festgelegt wurden, umfassen folgende Punkte:

- Ökostrom an allen Standorten (100 % bis 2030)
- Transformation der Dienstwagen hin zu alternativen Antriebstechnologien (75 % bis 2030)
- Ausweitung der THG-Bilanz um die wesentlichen Scope 3 Kategorien

Weitere Dekarbonisierungshebel von Möhrle Happ Luther umfassen:

- Steigerung der Energieeffizienz innerhalb der Gebäude
- Förderung der nachhaltigen Mobilität von Mitarbeitenden: Job-Rad, ÖPNV-Ticket
- Erweiterung des Dienstleistungsportfolios durch die ESG-Abteilung



4

SOZIALES

4.1 Allgemeine Angaben zur eigenen Belegschaft (B8) und Geschlechtervielfalt (C5)

Die eigene Belegschaft spielt bei Möhrle Happ Luther eine zentrale Rolle. Das Engagement und die Kompetenz unserer Mitarbeitenden sind entscheidend für unseren Unternehmenserfolg. Die Mitarbeitenden tragen aktiv zur Entwicklung und Umsetzung neuer Strategien zur positiven Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung bei.

Die Zusammensetzung der Mitarbeitenden bei Möhrle Happ Luther gestaltet sich in den Jahren 2023 und 2024 wie folgt²:

	2023		2024	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Dauerhaft Beschäftigte	137	232	138	238
Vorübergehend Beschäftigte	11	8	9	20
Ohne garantierte Arbeitsstunden	6	9	13	15

Die Fluktuationsquote der Mitarbeitenden beträgt bei Möhrle Happ Luther im Jahr 2024 24 % (2023: 16 %). In dieser Quote sind allerdings aus technischen Gründen auch Mitarbeitende erfasst, welche z.B. von einem befristeten Vertragsverhältnis in ein unbefristetes Vertragsverhältnis wechseln, da dies systemseitig als Austritt und Neueintritt behandelt wird, außerdem kurzzeitig tätige Praktikant:innen, Referendar:innen und Werkstudierende, deren Anzahl nach dem Ende der Pandemie wieder zugenommen hat.

Der Geschäftsführende Ausschuss besteht aus zwei männlichen Personen in 2023 und 2024. Bei den Geschäftsführer:innen und den weiteren Ausschüssen (Wissensmanagement, Digitalisierung, Marketing, Nachhaltigkeit, Personal und Vergütung) sehen die Geschlechterquoten wie folgt aus:

	2023		2024	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Geschäftsführer:innen	88,9 %	11,1 %	84,6 %	15,4 %
Weitere Ausschüsse	52,4 %	47,6 %	58,5 %	41,5 %

Möhrle Happ Luther beschäftigt eine vielfältige Belegschaft, die überwiegend aus fest angestellten Mitarbeitenden besteht. Ergänzend dazu arbeiten wir mit einer kleineren Anzahl an freiberuflich tätigen Fachkräften zusammen. Es werden keine Arbeitskräfte im Bereich der „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ beschäftigt.

Insbesondere mit der Initiative „Frauen für Frauen“ bemühen wir uns, die Gleichstellung von Frauen weiter zu fördern und den Frauenanteil in Führungspositionen zu steigern.

² Die Mitarbeitenden des Standortes Schwerin sind aus technischen Gründen in den angegebenen Zahlen nicht enthalten.

4.2 Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeit) (C2)

Möhrle Happ Luther legt großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Angesichts der wachsenden Anforderungen im Arbeitsumfeld und einer hohen Arbeitsbelastung ist es von entscheidender Bedeutung, mit flexiblen Arbeitszeitmodellen den Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht zu werden. Wir berücksichtigen daher bestmöglich individuelle Arbeitszeitwünsche und bieten Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit und Gleitzeit an. Auch das Arbeiten im Home-Office ist flexibel möglich. Die Urlaubsregelung beinhaltet einen Anspruch auf 30 Tagen. Sie liegt damit über dem gesetzlichen Mindestanspruch. Sonderurlaub wird zusätzlich anlassbezogen gewährt.

Regelmäßig organisiert und unterstützt Möhrle Happ Luther Sportevents für die Mitarbeitenden, zu denen auch deren Familien eingeladen sind. Außerdem nehmen wir jährlich an den Aktionstagen Girls und Boys Day teil, an denen insbesondere auch Kinder unserer Mitarbeitenden den Arbeitsalltag bei Möhrle Happ Luther kennenlernen können.

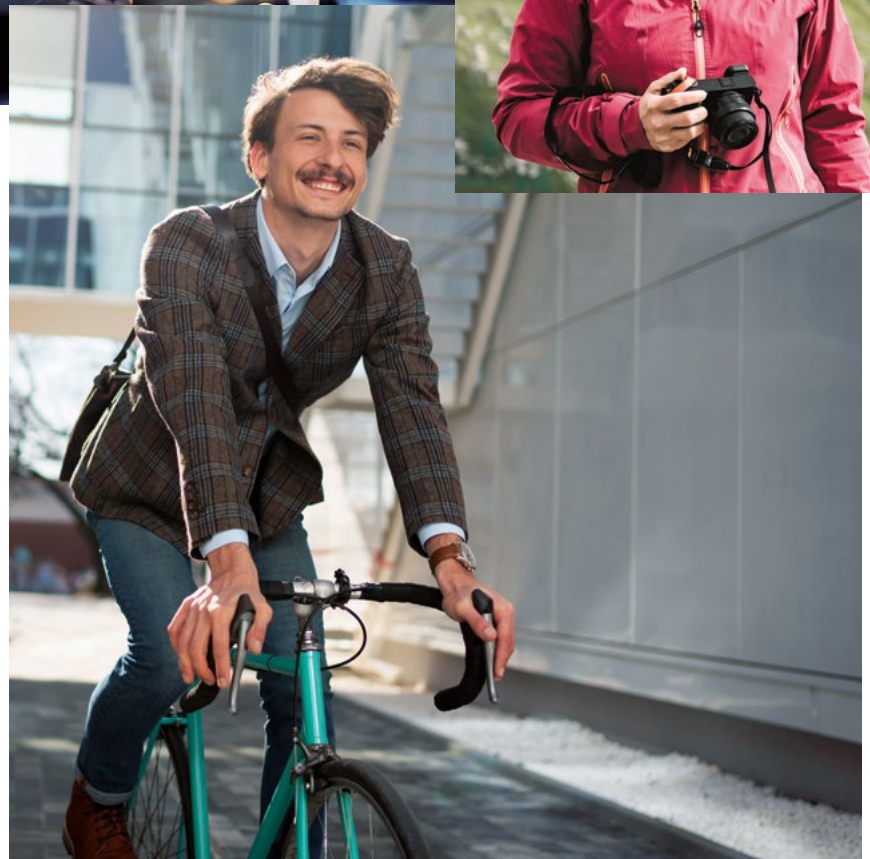
Mit unseren Maßnahmen bemühen wir uns um eine ausgewogene Balance zwischen beruflichen und privaten Verpflichtungen unserer Mitarbeitenden, um zu deren Zufriedenheit beizutragen. In Zukunft wird das Ziel sein, weitere Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Privatleben zu verbessern. Insoweit wird insbesondere eine zusätzliche temporäre Flexibilisierung hinsichtlich des Arbeitsortes (Workation) geprüft.

4.3 Gesundheitsschutz (B9)

Der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist ebenfalls von zentraler Bedeutung für Möhrle Happ Luther. Wir setzen uns aktiv dafür ein, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl den Schutz der physischen als auch der psychischen Gesundheit. Durch regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen und die Entwicklung präventiver Maßnahmen bemühen wir uns, arbeitsbedingte Unfälle und

Erkrankungen zu vermeiden. Wir streben an, das Wohlbefinden unserer Belegschaft kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. In den Jahren 2023 und 2024 wurden gesundheitsfördernde Maßnahmen im Rahmen von Gripeschutzimpfungen und Sehtests durchgeführt. Darüber hinaus führt Möhrle Happ Luther vier Mal im Jahr Hausbegehungen mit der Betriebsärztin und der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit durch. Eine weitere präventive Unfallchutzmaßnahme ist das Angebot zur Fahrradinspektion, die zweimal im Jahr angeboten wird.

In den Jahren 2023 und 2024 sind keine arbeitsbezogenen Unfälle registriert worden. Es gab keine Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen. Für die Zukunft werden wir prüfen, welche weiteren Maßnahmen möglich sind, um den Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeitenden weiter zu verbessern.





4.4 Schulungen und Kompetenzentwicklung (B10)

Angesichts der wachsenden Bedeutung einer gut ausgebildeten Belegschaft legt Möhrle Happ Luther sehr großen Wert auf Schulungen und Kompetenzentwicklung. Wir bieten umfangreiche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung, um die Qualifikationen unserer Mitarbeitenden zu steigern und ihre Karrierechancen zu verbessern.

Möhrle Happ Luther setzt auf verpflichtende und freiwillige Weiterbildungen, die sowohl intern als auch extern angeboten werden. Darüber hinaus unterstützen wir die Vorbereitung auf Berufsexamina, insbesondere zum Erwerb der Qualifikationen als Steuerberater:in oder Wirtschaftsprüfer:in sowie Fachanwaltschaften finanziell und zeitlich. Die interne Möhrle Happ Luther Akademie bietet weitere umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, sowohl in fachlicher Hinsicht als auch bei der Weiterentwicklung nicht-fachlicher Kompetenzen (Soft Skills).

Durchschnittliche Zahl von Schulungsstunden

Möhrle Happ Luther erfasst die Schulungsstunden getrennt nach internen und externen Schulungen. Eine Auswertung der Teilnehmenden nach Geschlecht ist im Rahmen der derzeitigen Systeme nicht möglich. Zukünftig soll dies aber entwickelt werden.

Für die Jahre 2023 und 2024 ergeben sich folgende durchschnittliche Werte:

	2023	2024
Interne Schulungsstunden pro Mitarbeitenden	26,52	27,33
Externe Schulungsstunden pro Mitarbeitenden	20,56	19,98

4.5 Angemessene Entlohnung (B10)

Möhrle Happ Luther legt zudem großen Wert auf eine gerechte Entlohnung der Mitarbeitenden. Selbstverständlich wird der gesetzliche Mindestlohn eingehalten. Unsere Mitarbeitenden werden durchgängig oberhalb des Mindestlohns vergütet. Aufgrund der Vielfalt der Berufsgruppen in unserem Unternehmen sind detaillierte Auswertungen von Gehaltsunterschieden zwischen den einzelnen Gruppen sowie weiterer Detailauswertungen derzeit noch nicht möglich. Das geplante Kompetenzstufenmodell wird für die Mitarbeitenden noch transparentere berufliche Aufstiegschancen bieten und klar aufzeigen, welche Anforderungen dafür erfüllt werden müssen.

Durch diese Maßnahmen fördern wir nicht nur die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden, sondern tragen auch zu ihrer Zufriedenheit und ihrer langfristigen Bindung an unser Unternehmen bei.

4.6 Compliance, Hinweisgeberschutzsystem und Menschenrechte (C6 und C7)

Bei Möhrle Happ Luther bestehen in der Regel flache Hierarchien, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, ihre Anliegen oder Bedürfnisse unkompliziert und direkt zu äußern. Der bevorzugte Weg ist ein unmittelbarer Austausch mit den Führungskräften. Anliegen werden zunächst mit dem Vorgesetzten besprochen und gegebenenfalls an die nächsthöhere Führungsebene weitergeleitet. Ein formalisierter Prozess zur Einreichung von Anliegen existiert nicht.

Für die Meldung von Verstößen steht jedoch ein gesondertes Hinweisportal zur Verfügung, das eine strukturierte und auf Wunsch anonyme Übermittlung an die interne Meldestelle gewährleistet. Der Zugang zum Hinweisportal ist für alle Mitarbeitenden über das Intranet von jedem Arbeitsplatz aus möglich. Ferner steht der Zugang auch jederzeit außerhalb des Arbeitsplatzes über das Internet zur Verfügung.

Es gibt keine besondere Strategie zum Schutz des Einzelnen vor Vergeltungsmaßnahmen. Die mögliche Anonymität des Hinweisportals sowie die ggf. einschlägigen Vorschriften des Hinweisgeberschutzgesetzes gewährleisten jedoch einen ausreichenden Schutz der Personen, die Verstöße melden.

Eine Überprüfung, ob die Mitarbeitenden die Strukturen und Verfahren kennen und diesen vertrauen, wird bei Möhrle Happ Luther nicht durchgeführt. Möhrle Happ Luther hat bisher keinen Code of Conduct für die Mitarbeitenden implementiert. Es finden jedoch regelmäßige Compliance-Schulungen statt, die auch über das Hinweisportal, dessen Zweck und Funktionsweise informieren.

Menschenrechte

Möhrle Happ Luther verpflichtet sich zur Einhaltung der Menschenrechte. Es gab in den Jahren 2023 und 2024 keine Vorfälle von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung in der eigenen Belegschaft. Ferner sind keine bestätigten Vorfälle bekannt geworden, die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften oder Verbraucher:innen und Endnutzer:innen betreffen.

5

GOVERNANCE

5.1 Unternehmenskultur

Unternehmenskultur bei Möhrle Happ Luther

Möhrle Happ Luther steht für eine dynamische und offene Unternehmenskultur, die sich durch flache Hierarchien und eine starke Teamorientierung auszeichnet. Die Förderung der beruflichen Entwicklung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden hat eine sehr hohe Priorität. Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Mitarbeitenden ihre Anliegen direkt und unkompliziert äußern können, wodurch eine transparente

und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre geschaffen wird. Möhrle Happ Luther erhält als Arbeitgeber regelmäßig Auszeichnungen. So wurde die Unternehmensgruppe mehrfach für ihre hervorragenden Arbeitsbedingungen und ihre innovative Personalentwicklung ausgezeichnet. Diese Anerkennungen spiegeln unser Engagement wider, eine positive und produktive Arbeitsumgebung zu schaffen. Dabei ist unser Anspruch, „Gemeinsam exzellent“ zusammenzuarbeiten.

Mission

Für unsere Mandanten schaffen wir einen nachhaltigen Mehrwert. Durch Kompetenz, Qualität und Kontinuität.

Vision

Wir sind ein in Deutschland führendes, multidisziplinäres Beratungsunternehmen. Wir bieten unseren in- und ausländischen Mandanten kreative und zukunftsorientierte Lösungen.

Werte

Wir sind engagiert, offen und fair.
Wir arbeiten vertrauensvoll zusammen.
Wir sind erfahren und zielorientiert.
Wir sind begeisterte Teamplayer mit Humor.

Unser Anspruch

**Gemeinsam
exzellent**

5.2 Datenschutz

Datenschutz ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie bei Möhrle Happ Luther. Der Schutz vertraulicher Informationen und die Einhaltung gesetzlicher Datenschutzbestimmungen haben höchste Priorität, auch um finanzielle Risiken und das Risiko von Reputationsverlusten für unser Unternehmen zu vermeiden.

Um derartigen Risiken entgegenzuwirken, hält sich Möhrle Happ Luther streng an die geltenden gesetzlichen Vorgaben der DSGVO und dem BDSG. So führen wir unter anderem ein Verarbeitungsverzeichnis, prüfen und dokumentieren die Datenschutzcompliance der von uns eingesetzten Dienstleister, haben Richtlinien zum Umgang mit Betroffenenanfragen und Datenschutzvorfällen. Selbstverständlich halten wir auch unsere Datenschutzhinweise für Mitarbeitende, Bewerbende und Mandanten stets aktuell. Hierfür stimmt sich unser internes Datenschutzteam eng im Rahmen von regelmäßigen Jour Fixe-Terminen mit unserem externen Datenschutzbeauftragten ab. Dieser übernimmt unter anderem die Meldung von Datenschutzvorfällen und führt hierüber ein Register. In regelmäßigen Datenschutzs Schulungen werden die Mitarbeitenden für das Thema Datenschutz sensibilisiert und lernen die Strukturen von Möhrle Happ Luther kennen, die die gesetzlichen Standards zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen umsetzen. Anschließend wird das Gelernte durch einen Test überprüft.

Weitere Sensibilisierungen zu IT-spezifischen Datenschutzrisiken erfolgen durch regelmäßige unangekündigte Tests seitens unseres IT-Dienstleisters, insbesondere zu den Themen Schadsoftware und Phishing.

Unser verantwortungsvoller und gesetzeskonformer Umgang mit personenbezogenen Daten beinhaltet auch ein entsprechendes Löschkonzept. Sofern die entsprechenden Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre weitere Verarbeitung ist für die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Verpflichtungen erforderlich.

”

Der Schutz personenbezogener Daten ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

AUSBLICK

Unser erklärtes Ziel ist es, das Thema Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir möchten unseren positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung weiter erhöhen, indem wir an den wesentlichen Themen arbeiten, die für unsere Mandanten, Mitarbeitenden und die Gesellschaft von Bedeutung sind.

Im Bereich Energie und CO₂-Emissionen werden wir unsere Anstrengungen weiter intensivieren, um insbesondere unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern. Dies umfasst die Analyse und Optimierung unseres Energieverbrauchs an allen Standorten, die Nutzung energieeffizienter Technologien und die Förderung nichtfossiler Energien.

Neben den ökologischen Aspekten werden wir auch die sozialen Themen weiterhin verstärkt in den Fokus nehmen. Dazu gehören die Förderung der Vielfalt und Gleichberechtigung innerhalb unseres Unternehmens sowie die Unterstützung von sozialen Projekten in unserer Gemeinschaft. Wir möchten eine Arbeitsumgebung schaffen, die Gleichberechtigung und Integration fördert, und dabei sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden sich von uns wertgeschätzt und unterstützt fühlen.

Im Bereich Datenschutz werden wir weiterhin sicherstellen, dass die sensiblen Daten unserer Mandanten gemäß den höchsten Standards geschützt und verarbeitet werden.

”

Wir setzen uns für ein Arbeitsumfeld ein, das von **Respekt, Offenheit und Zusammenarbeit** geprägt ist.

Um unsere Nachhaltigkeitsziele effektiv zu erreichen, werden wir auch unsere Governance-Strukturen weiter verbessern.



Dies beinhaltet die Implementierung klarer Richtlinien und Verfahren zur Überwachung und Berichterstattung unserer Fortschritte und um sicherzustellen, dass unsere Unternehmensführung verantwortungsbewusst und transparent erfolgt.

Zur Governance gehört ebenfalls die Unternehmenskultur von Möhrle Happ Luther. Wir sind fest davon überzeugt, dass der Erfolg unseres Unternehmens in direktem Zusammenhang mit dem Wohlbefinden und der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden steht. Wir werden uns daher weiterhin dafür einsetzen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen und weiterzuentwickeln, das von Respekt, Offenheit und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt ist.

Der Geschäftsführende Ausschuss wird unsere Nachhaltigkeitsentwicklung aktiv überwachen und sicherstellen, dass wir unsere gesetzten Ziele erreichen und kontinuierlich verbessern. Wir sind entschlossen, unseren Weg in Richtung Nachhaltigkeit konsequent fortzusetzen und dabei hohe Standards und Transparenz zu wahren.

ANHANG

Energie/CO₂ – Aufstellung nach Standort:

Hamburg

Energieverbrauch/Energiemix		2023	2024
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	587,70 MWh	633,54 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	49 %	50 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	1,10 MWh	0,33 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	0 %	0 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	600,08 MWh	633,53 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	600,08 MWh	633,53 MWh
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	50 %	50 %
	Gesamtenergieverbrauch	1.188,87 MWh	1.267,40 MWh



Berlin

Energieverbrauch/Energiemix		2023	2024
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	275,08 MWh	272,37 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	97 %	97 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	1,02 MWh	0,2 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	0 %	0 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	7,13 MWh	9,4 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	7,13 MWh	9,4 MWh
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	3 %	3 %
	Gesamtenergieverbrauch	283,23 MWh	281,97 MWh

Schwerin

Energieverbrauch/Energiemix		2023	2024
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	57,44 MWh	57,28 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	93 %	93 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	0,52 MWh	0,11 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	1 %	0,00 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	3,61 MWh	9,4 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	3,61 MWh	9,4 MWh
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	6 %	3 %
	Gesamtenergieverbrauch	61,57 MWh	61,74 MWh

Im Fokus der Maßnahmen zum Klimaschutz steht die Anpassung der Geschäftsstrategie im Hinblick auf die THG-Emissionen. In diesem Rahmen wurden auf Basis einer Wesentlichkeitsbetrachtung die klimabezogenen Risiken und Chancen identifiziert. Für Möhrle Happ Luther stellen Transparenzanforderungen von Mandanten hinsichtlich der Offenlegung von THG-Emissionsreduktionszielen das einzige wesentliche Risiko dar. Wesentliche wirtschaftliche Chancen oder andere etwaige Risiken wurden nicht identifiziert. Die Wesentlichkeitsbetrachtung und Entwicklung von IROs wurde anhand der Vorgaben der ESRS durchgeführt. So wurden in diesem Fall für das wesentliche Thema des ESRS E1 – Klimawandel, spezifische IROs festgelegt.

Darüber hinaus wurden wissenschaftsbasierte THG-Emissionsreduktionsziele festgelegt und die Hotspots der THG-Emissionen mithilfe der THG-Bilanz identifiziert. Möhrle Happ Luther investiert gezielt in Technologien, die den Klimaschutz fördern. Dazu gehören die Umstellung aller Standorte auf Ökostrom, die Umrüstung der Dienstwagenflotte und die Energieeffizienz innerhalb der Gebäude.

Erläuterung klimabezogene Risiken (C4)

Möhrle Happ Luther hat die klimabedingten physischen und Übergangsrisiken mit Hilfe einer Resilienzanalyse der Geschäftstätigkeit untersucht. Die physischen Risiken wurden anhand von Daten des Deutschen Wetterdienstes analysiert und weiter in akute Risiken und chronische Risiken gegliedert. Die Übergangsrisiken wurden auf der Grundlage der TCFD-Klassifizierungen analysiert. Um einen Vergleich der Signifikanz der klassischen Geschäftsrisiken zu klimabedingten Risiken zu ermöglichen, wurden beide Arten von Risiken anhand einer Wesentlichkeitsanalyse in Anlehnung an die ESRS bewertet.

Durch die Analyse von klimabedingten physischen und Übergangsrisiken konnte ein Übergangsrisiko im Rahmen der Geschäftstätigkeit von Möhrle Happ Luther identifiziert werden.

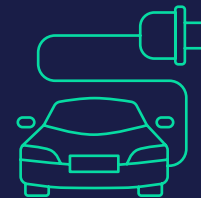
Steigende Erwartungshaltungen durch Transparenzanforderungen von Mandanten, THG-Emissionen und Reduktionsziele offenzulegen, führen zu dem Risiko, bei Nichterfüllung das Mandat zu verlieren. Die steigenden Anforderungen entlang der Wertschöpfungsketten von Mandanten wirken sich direkt auf die Vermögenswerte und die Geschäftstätigkeiten von Möhrle Happ Luther aus.

Klimaschutz fördern

THG-Emissionsreduktionsziele



Umstellung auf Ökostrom



Umrüstung der Dienstwagenflotte



Energieeffizienz innerhalb der Gebäude

BRANDSTWIETE 3
20457 HAMBURG
TEL 040 85 301 - 0

hamburg@mhl.de

CHARLOTTENSTRASSE 16
10117 BERLIN
TEL 030 226 288 - 0

berlin@mhl.de

RICHARD-WAGNER-STRASSE 39
19059 SCHWERIN
TEL 0385 76 025 - 0

schwerin@mhl.de

www.mhl.de



Für mehr Expertenwissen folgen Sie uns auf LinkedIn!

Folgen 